

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

litterarische Anzeigen & Inserate.



Lieferungs-Ausschreibung.

Zur Kompletirung des Mobiliars der eidgenössischen Kaserne zu Frauenfeld wird hiemit die Lieferung von

- 50 Roßhaar-Matratzen,
- 600 Seegras- "
- 500 Stroh- "
- 80 Woldecken auf Offiziersbetten,
- 600 " Soldatenbetten,
- 820 Kopfpolster-Anzüge

zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsvorschriften und Muster können bei der Kasernenverwaltung Frauenfeld und auf dem Kantons-Kriegskommissariat Zürich eingesehen werden.

Lieferungs-offerten sind mit der Ueberschrift „Angebot für Kasernenmobiliar Frauenfeld“ bis zum **14. Januar** franko dem Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 2. Januar 1886.

Im Auftrage des eidg. Oberkriegskommissariates:
W. Baltischweiler, Oberstlieutenant.

Ausschreibung.

Die Lieferungen und Arbeiten für die Gas- und Wasser-Einrichtung im idg. Chemiegebäude in Zürich werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Voranschlag und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung in Zürich (Polytechnikum 18 b) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind dem unterzeichneten Departement bis und mit dem **19. Januar nächsthin**, versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Gas- und Wasser-Einrichtungen im eidg. Chemiegebäude“ versehen, franko einzureichen.

Bern, den 5. Januar 1886.

Schweiz. Departement des Innern,
Abtheilung Bauwesen.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die Militärkurse pro 1886 auf den Waffenplätzen Luzern, Liestal, Aarau, Brugg, Frauenfeld, St. Gallen, Herisau, Chur werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ bis **22. Januar nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Kantons-Kriegskommissariaten in Luzern, Liestal, Aarau, Frauenfeld, St. Gallen, Teufel, Chur und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 22. Dezember 1885.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Infolge von Beförderungen im II. und V. Divisionskreise sind **zwei Stellen von Instruktooren I. Klasse der Infanterie** vakant geworden, und es werden dieselben hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen für diese Stellen sind bis zum **19. dieses Monats** dem schweizerischen Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 5. Januar 1886.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die vakant gewordene Stelle eines **Direktors des eidgenössischen statistischen Büreaus** wird zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Gesetzliche Besoldung Fr. 6000. Anmeldezeit bis zum **16. Januar 1886**.

Bern, den 30. Dezember 1885.

Eidg. Departement des Innern.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Kontrollegehülfe der Telegraphendirektion. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bei der Telegraphendirektion in Bern bis zum 20. Januar.
- 2) Einnehmer der Hauptzollstätte Romaushorn. Anmeldungen bis zum 20. Januar nächsthin an die Zolldirektion in Schaffhausen.
- 3) Gehülfe der Zolldirektion in Lausanne. Die Bewerber haben sich über Kenntniß der französischen und deutschen Sprache auszuweisen. Anmeldungen nimmt bis zum 19. Januar nächsthin die Zolldirektion in Lausanne entgegen.
- 4) Gehülfe beim Trainbureau der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 15. Januar 1886 bei der Oberpostdirektion in Bern.
- 5) Briefträger in Céligny (Genf). Anmeldung bis zum 22. Januar 1886 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 6) Posthalter und Briefträger in Orsières (Wallis). Anmeldung bis zum 22. Januar 1886 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 7) Postbote in St. Blaise (Neuenburg). Anmeldung bis zum 22. Januar 1886 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 8) Posthalter in Trogen (Appenzell A. Rh.). Anmeldung bis zum 22. Januar 1886 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 9) Postablagehalter und Briefträger in Heitenried (Freiburg). Anmeldung bis zum 15. Januar 1886 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- 9) Postkommis in Bern. }
 10) Briefträger in Großhöchstetten (Bern). } Anmeldung bis zum 15. Januar 1886 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 11) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Reuchenette (Bern). Anmeldung bis zum 15. Januar 1886 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 12) Büaudiener und Packer beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 15. Januar 1886 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 13) Briefträger in Brunnen (Schwyz). Anmeldung bis zum 15. Januar 1886 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 14) Postkommis in Zürich. }
 15) Briefträger und Bote in Amrisweil (Thurgau). } Anmeldung bis zum 15. Januar 1886 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 16) Drei Stellen für provisorische Gehülfen der Telegraphendirektion (je einen für die Kanzlei, die Kontrolle und das Materialbureau). Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bei der Telegraphendirektion bis zum 20. Januar.
- 17) Telegraphist in Papiermühle. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. Januar 1886 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 18) Telegraphist in Reuchenette (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 13. Januar 1886 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Abonnementspreis für das schweizerische Bundesblatt auch für das Jahr 1886 bloß **Fr. 4** beträgt, mit Inbegriff der portofreien Zusendung im ganzen Umfange der Schweiz.

Das Bundesblatt wird enthalten: Die zur Veröffentlichung sich eignenden Verhandlungen des Bundesrathes; alle Botschaften und Berichte des Bundesrathes an die Bundesversammlung, sammt Beschluß- und Gesetzentwürfen; gewisse Beschlüsse der Räthe, und Schlußnahmen des Bundesrathes über Sachen, welche nicht von allgemeiner Bedeutung sind; Auszüge aus den Verhandlungen der Bundesversammlung und Berichte ihrer Kommissionen; die Uebersichten der Einnahmen der Zollverwaltung im Laufe eines Monats,

verglichen mit dem Monat des Vorjahres; ferner das Viehseuchenbulletin; Ausschreibungen von Stellen und von Lieferungen an eidg. Departemente; die Uebersicht der Eisenbahnzüge und Verspätungen; Anzeigen von Eisenbahn-Verpfändungen etc.; endlich Anzeigen von eidgenössischen und kantonalen Behörden, und nicht selten auch von auswärtigen Staaten.

Dem Bundesblatte werden auch in Zukunft beigegeben: Die neu erscheinenden Bundesgesetze und Verordnungen, die Bundesbeschlüsse, welche die Eisenbahnen nicht betreffen; die mit dem Auslande abgeschlossenen Verträge; die jährliche eidgenössische Staatsrechnung, und die in den drei Landessprachen verfaßte Uebersicht der im Zeitraum eines Jahres in der Schweiz ein-, aus- und durchgeführten zollpflichtigen Waaren; die Uebersicht der Bundesbeiträge an schweizerische Gesellschaften im Auslande, und das Tableau über die Auswanderung von Schweizern nach überseeischen Ländern etc.

Seit dem Juli 1885 hat das Bundesblatt als neues, besonderes Imprimat, folgende Beilage erhalten: Das Publikationsorgan für das Transport- und Tarifwesen der Eisenbahnen auf dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Bestellungen auf das Bundesblatt können **jederzeit, aber nur für ein ganzes Jahr**, gerechnet vom Januar bis Dezember, bei allen schweizerischen Postämtern gemacht werden, und es sind diese letztern **verpflichtet**, die Jahres-Abonnemente anzunehmen, **wann es sein mag**. Die im Laufe des Jahres schon herausgekommenen Nummern werden den Abonnenten **immer und beförderlich** nachgeliefert. Die alten Abonnemente müssen aber **am Schluß eines Jahres** oder **gleich im Anfang des neuen Jahres** erneuert werden, da das Bundesblatt nur auf bestimmte Bestellung hin versandt wird. Ausgenommen sind Abonnemente, die ausdrücklich nicht bloß auf ein Jahr, sondern fest genommen werden.

Ganze Jahrgänge des Bundesblattes, sowie einzelne Nummern desselben, können **stets** von der Expedition des Bundesblattes bezogen werden, den Bogen à **20 Rappen**; hingegen hat man sich

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rathgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus auf's Beste empfohlen werden.

Stämpfli'sche Buchdruckerei in Bern.



für **geschlossene Gesetzbände** an das Sekretariat für Drucksachen der Bundeskanzlei zu wenden.

Alle Reklamationen in Betreff des Bundesblattes müssen in erster Linie bei den betreffenden **Postbüreaux**, in zweiter Linie bei der **Expedition des Bundesblattes in Bern**, und nur ausnahmsweise beim **Sekretariat für Drucksachen der Bundeskanzlei** gemacht werden, und zwar haben die Reklamationen am besten **sofort, spätestens aber inner drei Monaten**, vom Erscheinen der betreffenden Bundesblattnummer oder des betreffenden Gesetzbogens an gerechnet, zu geschehen. **Nach Verfluß von drei Monaten wird per Bogen 20 Rappen verlangt.**

Bern, im Dezember 1885.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

In Wiederholung früherer Publikationen und um sowohl dem Publikum als den Zollbehörden Weitläufigkeiten zu vermeiden, wird hiemit bekannt gemacht, daß gegen **vorherige Einsendung** der bezüglichen hienach verzeichneten **Kostenbeträge** folgende Imprime bei den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei der Oberzolldirektion portofrei bezogen werden können:

- | | |
|--|----------------|
| 1) Zolltarif mit alphabetischem Register, nebst Anmerkungen | Fr. 1. 60 |
| Die Anmerkungen separat | " —. 55 |
| 2) Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz vom 18. Okt. 1881 | " —. 55 |
| 3) Verordnung des Bundesrathes betreffend die Statistik des Waarenverkehrs | " —. 05 |
| 4) Waaren- und Länderverzeichniß für die Statistik des Waarenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande | " —. 55 |
| | Per 100 Stück. |
| 5) Deklarationsformulare, sofern es Quantitäten von hundert Stück und mehr betrifft, zum Preise von 50 Rappen, plus 10 Rappen für Frankatur, per hundert Stück | Fr. —. 60 |
- Quantitäten unter 100 Stück sind bei den Zollstätten zu erheben.

Eidg. Oberzolldirektion.

Nachweisung der im Monat Oktober 1885 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement.

1. Bezeichnung der Eisenbahnen.	2. Länge der im Betrieb befindlichen Linien. Kilometer.	3. Wovon doppelspurig.	4. Total der beförderten						5. Im Ganzen zurückgelegte		6. Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		7. Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		15. Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achs-Kilometern.	16. An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:										26. Total der Verspätungen.	27. Ursache der Verspätungen.							32. Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	33. Anschlüsse wurden versäumt:		36. Im gleichen Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	37. Folgende Anzahl		39. Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück:	
			8. fahrplanmäßigen			9. Extra-			10. Züge	11. Achs-	12. Züge	13. Achs-	14. Kilometer.	17. Schnell- und Personenzüge			18. Gemischte Züge			19. Total der Verspätungen.	20. Durch Verspätung der Anschlußanstalten.	21. Engleierungen und Zusammenstöße.	22. Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Warmlaufen etc.	23. Während der Fahrt und auf den Stationen.	24. Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen anderer Verwaltungen.		25. bei Schnell- und Personenzügen.	28. bei gemischten Zügen.	34. Prozent der auf der eigenen Bahn zurückgelegten Schnell-, Personen- und gemischten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl.	35. im gleichen Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	38. Kilometer kommen auf eine Verspätung auf eigener Bahn.	39. Schnell- und Personenzüge.	40. Gemischte Züge.								
			Schnell- und Personenzüge	Gemischten	Güter	Schnell- und Personenzüge	Güter	Züge						Achsen		Züge	Achsen	Züge	Achsen																Kilometer.	Anzahl.		Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.
									10-20 Minuten.	über 20 Minuten.	15-30 Minuten.	über 30 Minuten.	Min.							Min.	Min.	Min.																			
			Kilometer.		Züge.			Züge.			Kilometer.		Kilometer.			Kilometer.		Min.		Min.		Min.		Min.			Min.		Anzahl.		Prozent.		Kilometer.		Kilometer.						
Schweizerische Nordostbahn ¹⁾	687	90	4 959	1 812	843	5	553	3 032 229	8 675 330	258 786	6 621 288	38	978	12 628	109	14	24	33	146	16	22	1	43	43	150	60	2	1	87	—	90	43	3	1,33	1,30	2 875	73 569	27,0	17,7		
Suisse Occidentale u. Simplon ²⁾	629	61	2 251	1 950	493	4	148	250 999	6 989 687	230 563	5 729 123	55	1 364	11 112	119	15	44	29	87	28	19	6	45	67	197	77	—	1	119	—	120	5	5	2,55	4,17	1 921	47 743	27,7	19,8		
Schweizerische Centralbahn ³⁾	389	97	2 375	975	1 000	1	2	187 974	5 815 315	146 675	3 857 029	44	1 152	14 949	93	16	58	33	130	10	20	4	37	42	165	65	1	—	99	—	100	57	3	2,08	1,14	1 466	38 570	27,5	18,5		
Jura-Bern-Luzern-Bahn	353	11	2 171	830	709	4	2	149 366	3 418 088	124 692	2 521 896	42	841	9 683	124	14	27	29	79	13	17	—	—	20	164	123	1	—	40	—	41	3	1	1,33	2,05	3 041	61 509	25,0	16,3		
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	314	9	2 197	544	93	7	193	129 857	3 693 227	121 596	3 314 181	45	1 210	11 762	192	14	31	26	54	7	20	5	68	121	235	139	—	1	94	1	96	18	3	3,50	1,03	1 267	34 523	26,1	15,8		
Gotthardbahn	266	19	1 240	—	496	—	169	144 220	4 628 765	90 985	1 963 579	73	1 584	17 401	16	14	15	30	50	—	—	—	—	—	31	14	—	—	17	—	17	—	—	1,37	1,10	5 352	115 505	26,4	—		
Emmenthalbahn	43	—	248	304	—	2	10	11 971	140 637	11 868	140 155	22	254	3 271	28	15	—	—	20	28	21	4	39	43	60	35	—	—	25	—	25	—	—	4,53	—	474	5 606	27,2	23,1		
Aarg.-Luzern. Seethalbahn	43	—	278	62	—	4	—	12 020	95 382	11 950	94 540	36	278	2 218	13	14	3	34	47	—	—	—	—	—	16	9	—	—	7	—	7	—	—	2,01	2,07	1 707	13 506	18,0	14,7		
Tödtalbahn	40	—	169	169	—	4	—	11 110	117 720	11 040	117 224	33	347	2 943	1	10	—	—	10	1	16	—	—	16	2	—	—	—	2	—	2	—	—	0,9	0,30	5 520	58 612	22,2	16,4		
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	256	—	11	—	4 517	33 976	4 352	32 274	17	126	1 998	—	—	—	—	—	4	19	—	—	23	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0		
Appenzellerbahn	15	—	—	684	—	2	43	5 648	67 346	5 464	65 422	8	96	4 489	—	—	—	—	72	19	—	—	—	30	72	48	—	—	24	—	24	—	—	3,50	1,70	228	2 726	—	14,2		
Lausanne-Echallens	15	—	—	282	—	1	—	3 935	37 516	3 920	37 396	14	133	2 501	—	—	—	—	1	20	—	—	—	20	1	—	—	—	1	—	1	—	—	0,35	0,39	3 920	37 396	—	16,3		
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	4 340	34 038	4 340	34 038	14	110	2 431	2	16	—	—	17	1	19	—	—	19	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,1	12,0		
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	17	—	2 943	18 738	2 790	18 036	9	58	2 082	—	—	—	—	7	18	—	—	—	26	7	5	—	—	2	—	2	—	—	0,61	0,07	1 395	9 018	—	15,4		
Bödelibahn	9	—	242	—	62	—	4	2 148	23 479	1 818	20 009	8	83	2 608	3	11	—	—	15	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,3	—		
Rorschach-Heiden	7	—	—	186	—	6	28	1 451	6 451	1 302	5 874	7	32	922	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,3	—		
Basler Verbindungsbahn	5	—	341	—	85	—	4	2 150	47 990	1 705	33 070	5	97	9 598	5	19	7	26	33	—	—	—	—	—	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25,2	—	
Totale und Durchschnittszahlen	2 855	287	16 719	8 426	3 781	68	1 156	1 227 878	33 843 685	1 033 846	24 605 134	42	979	11 854	705	14	209	30	146	188	19	20	43	121	1 122	597	4	3	517	1	525	126	15	2,09	1,80	1 969	46 867	26,1	17,8		

1) Incl. Bötzbahn.
 2) " Bulle-Romont und Travers Regional.
 3) " Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten.
 4) " Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswil-Pfäffikon.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie litterarische Anzeigen & Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1886
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.01.1886
Date	
Data	
Seite	14-20
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 996

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.